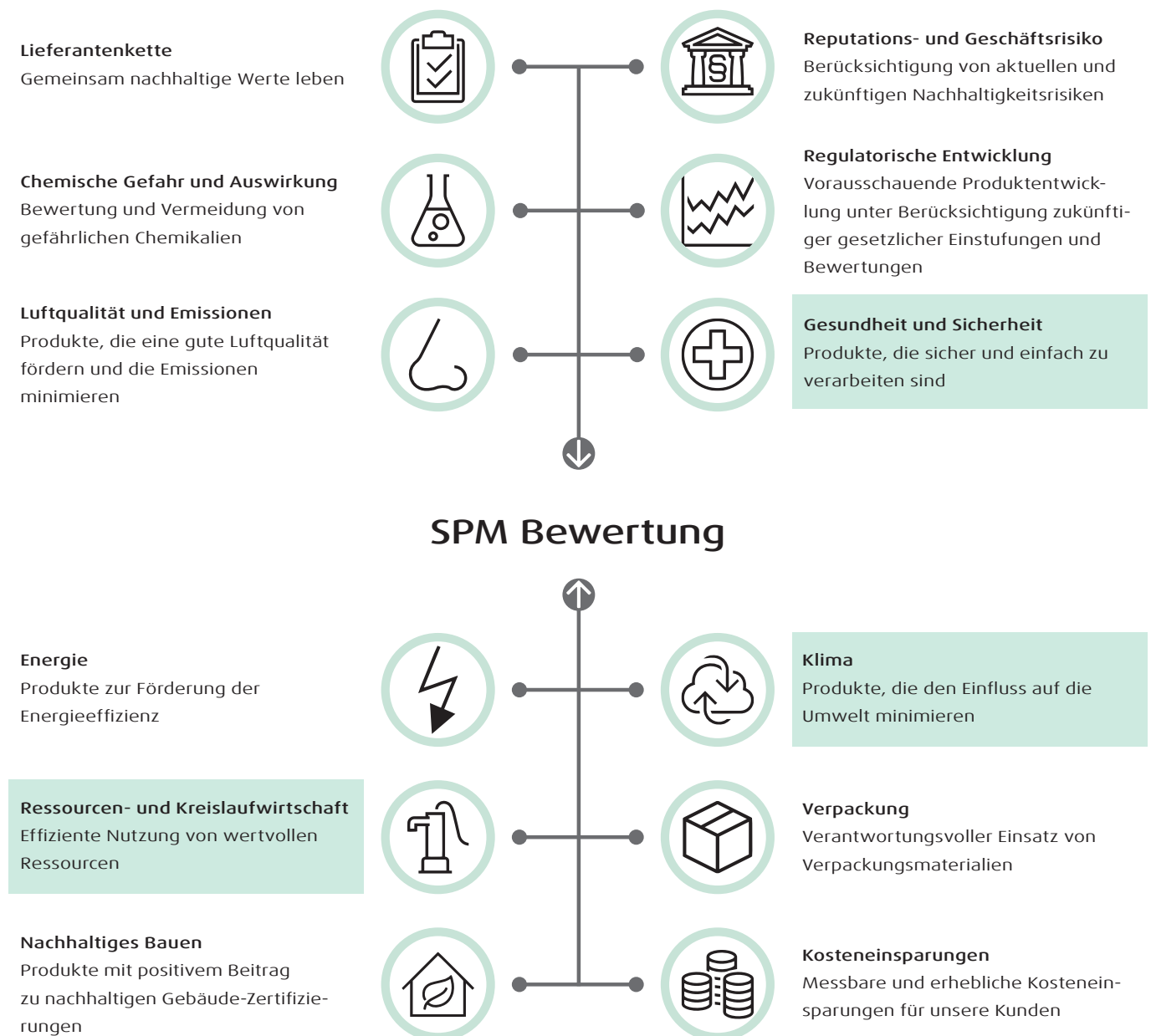


# SCHÖNOX® HDS

Das **Sustainability Portfolio Management (SPM)** steht für die Bewertung und Klassifizierung von Produkten in Bezug auf Leistung und Nachhaltigkeitskriterien. Die SPM-Methodik von Sika basiert auf dem Rahmenwerk des World Business Council for Sustainable Development (WBCSD) für die chemische Industrie, einem Best-Practice-Ansatz, der die Industrie beim Management nachhaltiger Produktportfolios anleitet (PSA). Die im Rahmen der SPM-Methode bewerteten Produkte werden anhand 12 Nachhaltigkeitskategorien einer strengen Prüfung unterzogen.

Die für dieses Produkt relevanten Nachhaltigkeitskriterien sind in dieser Infografik **hervorgehoben**.



# SCHÖNOX® HDS

## More Performance - More Sustainable

Die Kennzeichnung „More Performance - More Sustainable“ steht für Produktinnovationen von Sika, die sich durch eine einzigartige Kombination von höherer Leistungsfähigkeit und erwiesenen Nachhaltigkeitsvorteilen auszeichnen. Ein Produkt gilt innerhalb seiner Technologie als nachhaltige Lösung, wenn es für unsere Kunden eine überlegene Leistung mit einem deutlichen Nachhaltigkeitsbeitrag verbindet.

### MORE PERFORMANCE

- Less working steps
- Time saving
- Easy to use

### MORE SUSTAINABLE

- Reduced CO<sub>2</sub> footprint per m<sup>2</sup>
- Reduces exposure to harmful substances
- Contains renewable polymer

## Produkteigenschaften und Vorteile

SCHÖNOX HDS ist eine 2-komponentige selbstverlaufende Bodenspachtelmasse, die Restfeuchteabspernung und Bodenausgleich in einem Produkt bietet. Dadurch macht SCHÖNOX HDS den Auftrag einer speziellen Grundierung zur Restfeuchteabspernung überflüssig.

### Ihre Vorteile:

- **Klima: Bis zu 40% geringerer CO<sub>2</sub>-Fußabdruck**
- **Gesundheit und Sicherheit: Reduzierter Kontakt mit gefährlichen Substanzen**
- **Ressourcen und Kreislaufwirtschaft: Enthält Biopolymer auf Basis nachwachsender Rohstoffe**

## Klima: Bis zu 40% geringerer CO<sub>2</sub>-Fußabdruck

Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck einer Fußbodenkonstruktion mit SCHÖNOX HDS in einer Schichtstärke von 3 mm ist ca. 40% niedriger im Vergleich mit Standard-Konstruktionen, in denen Epoxy-Grundierungen als Wasserdampfbremse eingesetzt wurden. Gegenüber einer Fußbodenkonstruktion, in der eine Polyurethan-Grundierung als Wasserdampfbremse dient, ist der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck eines gleichwertigen Aufbaus mit SCHÖNOX HDS in einer Schichtstärke von 2 mm um ca. 15 % niedriger. Die Reduktion des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks wurde erreicht, indem Epoxy- und Polyurethan-Verbindungen durch ein biobasiertes Polymer ersetzt wurden.

### Datenbasis der Lebenszyklus-Analyse:

- Im Jahr 2023 wurde eine Lebenszyklus-Analyse (Life Cycle Assessment, LCA) in Übereinstimmung mit den Anforderungen der ISO 14044 durchgeführt, um die dargestellten Reduktionen des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks zu bestimmen. Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck wird in CO<sub>2</sub>-Äquivalenten (CO<sub>2</sub>-eq) quantifiziert und basiert auf IPCC AR6 GWP100 Werten (unter Berücksichtigung biogener Kohlenstoff-Aufnahme und der Auswirkung von Landnutzungen und Landnutzungsänderungen).
- Es war das Ziel dieser LCA die Zusammensetzung und Verpackung dieses Produktes mit dem einer internen Referenz zu vergleichen, um die Reduktion des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks des verbesserten Produktes zu belegen. Die Berechnungen wurden für die Produktion in Europa durchgeführt.
- In diesem Datenblatt werden die Ergebnisse unter Berücksichtigung der Zusammensetzung (cradle to raw material) und Verpackung (cradle to gate) im Vergleich gezeigt. Denn Ziel der Produktentwicklung war, die Reduktion der Umweltauswirkungen der Zusammensetzung und der Verpackung, welche den größten Anteil am CO<sub>2</sub>-Fußabdruck des Produktes haben. Transport und Produktionsprozess sind für beide Produkt-Systeme ähnlich.
- Die Sachbilanzdaten (Life cycle inventory, LCI), die in dieser LCA verwendet wurden, bestehen aus Sekundärdaten aus der Sphera MLC Datenbank mit generischen oder durchschnittlichen Darstellungen der Rohstoffe, sowie Primärdaten von den Lieferanten falls verfügbar. Die regionale, technologische und zeitliche Repräsentativität der LCA-Ergebnisse ist angemessen<sup>1</sup>.

<sup>1</sup> Die Übereinstimmung dieser LCA-Studie mit ISO 14044 und 14067 wurde nicht unabhängig geprüft. Die Berechnungen wurden unter Beteiligung von Sikas R&D- und LCA-Spezialisten sowie unter Berücksichtigung von Sikas internen Qualitätssicherungsprozessen durchgeführt.

# SCHÖNOX® HDS

## Gesundheit und Sicherheit: Reduzierter Kontakt mit gefährlichen Substanzen

SCHÖNOX HDS bietet eine Wasserdampfbremse in der Spachtelmasse, sodass der Einsatz von Epoxy- oder Polyurethan-Grundierungen überflüssig ist.

- Der Einsatz von Epoxy-Grundierungen ist Stand der Technik für Untergründe mit bis zu 100% rF ( $\leq 5$  CM-%), jedoch haben diese Grundierungen ein starkes allergenes Potential (Sensibilierung durch Hautkontakt, Kategorie 1). SCHÖNOX HDS in einer Schichtstärke von 3 mm ist eine ausreichende Wasserdampfbremse für Untergründe mit gleichem Feuchtigkeitsniveau. Dabei ist die flüssige Komponente von SCHÖNOX HDS kein gefährliches Gemisch gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008. Ergänzende Kennzeichnung siehe Sicherheitsdatenblatt.
- Der Einsatz von Polyurethan-Grundierungen ist Stand der Technik für Untergründe mit bis zu 96% rF ( $< 4,5$  CM-%), aber diese Grundierungen haben ein starkes allergenes Potential (Sensibilierung durch Hautkontakt, Kategorie 1) und stehen im Verdacht kanzerogen zu sein (Karzinogenität, Kategorie 2). SCHÖNOX HDS in einer Schichtstärke von 2 mm ist eine ausreichende Wasserdampfbremse für Untergründe mit gleichem Feuchtigkeitsniveau. Dabei ist die flüssige Komponente von SCHÖNOX HDS kein gefährliches Gemisch gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008. Ergänzende Kennzeichnung siehe Sicherheitsdatenblatt.

## Ressourcen und Kreislaufwirtschaft: Enthält Biopolymer

In SCHÖNOX HDS wird ein Biopolymer aus nachwachsenden Quellen als Wasserdampfbremse eingesetzt. Der Gehalt an erneuerbarem Kohlenstoff von  $> 90\%$  wurde über die C14-Methode nach EN 16640 durch ein unabhängiges Prüfinstitut bestätigt.

## Nachhaltiges Bauen: LEED und DGNB

### LEED - Leadership in Energy and Environmental Design

SCHÖNOX HDS gehört zum LEED-Produktportfolio von Sika und erfüllt die Anforderungen für 2 LEED v4 Credits. SCHÖNOX HDS kann zur Erreichung von 2 Punkten beitragen. Weitere Details zur Erfüllung der einzelnen Credits finden Sie in den Sika LEED Attestationen (Herstellererklärungen).

- LEED v4 MRc 3 (Option 2): Building Product Disclosure and Optimization - Sourcing of Raw Materials (1 Punkt)
- LEED v4 EQc 2: Indoor Environmental Quality - Low-emitting materials (1 Punkt) - gilt für Projekte außerhalb der USA

### DGNB - Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V.

SCHÖNOX HDS wird je nach Anwendung in die Gruppe Nr. 8 „Grundierungen, Voranstriche, Spachtelmassen und Klebstoffe unter Wand- und Bodenbelägen (z.B. Fliesen, Teppiche, Parkett, elastische Bodenbeläge – ausgenommen Tapeten)“ oder in die Gruppe Nr. 9 „Sperranstriche, Estrichharze, Abdichtungen unter Fliesen“ eingeordnet und

- erfüllt in beiden Gruppen die Anforderungen der höchsten Qualitätsstufe 4 mit den GISCODES ZP1/D1 und dem Emissionszertifikat EC1 PLUS (version 2023).

Die hierin enthaltenen Informationen und alle anderen Vorschläge werden nach bestem Wissen und Gewissen auf der Grundlage der derzeitigen Kenntnisse und Erfahrungen von Sika mit den Produkten gegeben, wenn diese ordnungsgemäß gelagert, gehandhabt und unter normalen Bedingungen in Übereinstimmung mit den Empfehlungen von Sika verarbeitet werden. Die Angaben gelten nur für die hier ausdrücklich genannten Anwendungen und Produkte und beruhen auf Labortests, die praktische Versuche nicht ersetzen. Bei Änderungen der Anwendungsparameter, wie z.B. Änderungen der Untergründe usw., oder bei einer anderen Anwendung ist vor der Verwendung von Sika-Produkten der technische Service von Sika zu konsultieren. Die hierin enthaltenen Informationen entbinden den Verwender der Produkte nicht davon, diese für die vorgesehene Anwendung und den vorgesehenen Zweck zu testen. Alle Bestellungen werden unter Berücksichtigung unserer aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen angenommen. Der Anwender muss stets die neueste Ausgabe des lokalen Produktdatenblatts für das betreffende Produkt heranziehen, das auf Anfrage zur Verfügung gestellt wird.

SIPM-12-2023